

Aktuell

Zeitschrift für Kunden, Mitarbeiter und Partner der Ambrock GmbH

Zukunft braucht sowohl Kontinuität als auch Veränderung

Rechtsformwechsel zur Ambrock GmbH

Auf das 120-jährige Bestehen unseres Unternehmens können wir alle mit Recht stolz sein, ein Garant für Erfolg in der Zukunft ist das aber keineswegs.

Dies wissend, überdenken wir laufend unser Geschäftsmodell. Nur wenn wir Neues mit Bewährtem verbinden, werden wir mittel- und langfristig erfolgreich sein. Wir wollen mit qualifiziertem Fachpersonal, guten Lieferanten und Nachunternehmern, ein zuverlässiger und leistungsstarker Partner für unsere Kunden sein.

Veränderungen und auch Kontinuität sind Prozesse, die eine Vielzahl von Entscheidungen mit sich bringen. An dieser Stelle möchte ich drei hervorheben:

1. Die Firma Richard Ambrock GmbH & Co. KG wird in der ersten Jahreshälfte 2009 rückwirkend zum 1. Januar 2009 in die Ambrock GmbH umgewandelt. Hintergrund dieser Entscheidung sind steuerliche Vorteile im Rahmen der Unternehmensteuerreform, die vereinfachte und modernere Firmenform sowie die klare Trennung zwischen Deutschland, dem Firmensitz, und meinem Wohnsitz Spanien.

2. Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, verjüngen und modernisieren wir parallel dazu unser Erscheinungsbild mit einem neuen, zeitgemäßen Firmen-Logo.

3. Bereits seit Jahren hat bei uns die Kontinuität in der Geschäftsführung Priorität. Deshalb wird Herr Hendrik Wiemann in 2009 neben seinem Vater zum Geschäftsführer bestellt, um mittelfristig die Leitung des Unternehmens zu übernehmen.

Veränderungen brauchen Mitarbeiter, denn ohne ihr Engagement geht es nicht. Dass dies nicht immer einfach ist, ist mir bewusst, es verlangt Flexibilität, Einsatz und die Offenheit für Neues. Gerade deshalb gilt mein außerordentlicher Dank allen Mitarbeitern der Firma Ambrock. Danke für Ihre tagtäglichen Anstrengungen, die es uns ermöglichen sichere Arbeitsplätze zu schaffen, wettbewerbsfähig zu sein und dies auch zu bleiben.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine weiterhin langfristig angelegte Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleibe mit farbigen und optimistischen Grüßen

Ihr Marc Ambrock



Marc Ambrock

INHALT

Seite 2:

- Frisches Trinkwasser für die Zukunft
- Neues Gewand für die Marke Ambrock
- Die Graffiti müssen pünktlich zur Eröffnung weg!

Seite 3:

- Ambrock fördert den Erhalt die Deusenkirche
- Neue Fassaden braucht die Stadt
- Ambrock sagt Danke!

Seite 4:

- Ambrock Jena realisiert Großprojekt für BMW
- Ambrock investiert in den Umweltschutz
- Gute Ausbildungsplätze braucht das Land
- Neue Produkte

Sanierung des Hochbehälters in Haßley

Frisches Trinkwasser für die Zukunft



Einer der größten Energieversorger in NRW, die Mark-E Aktiengesellschaft aus Hagen, beauftragte Ambrock mit der Beschichtung des Hochbehälters zur Trinkwasserversorgung in Haßley. Neben der Untergrundvorbehandlung und dem Entfernen der Altbeschichtung waren auch 170 m² Decke, 160 m² Boden und insgesamt 765 m² Wandfläche neu zu beschichten. Aufgrund der Anforderungen „Einsatz im Rahmen der Trinkwasserversorgung“, verwendete Ambrock Sika Permacor 136TW, eine lösemittelfreie Epoxidharzbeschichtung speziell für den Einsatz in der Trinkwasserversorgung. Sika Permacor 136TW zeichnet sich

Relaunch des Erscheinungsbildes

Neues Gewand für die Marke Ambrock

Die Zeiten ändern sich, Marktanforderungen steigen und die Wettbewerbssituation wird komplexer. Wie das Facelift bei einem Auto so ist es notwendig seinen werblichen Außenaustritt von Zeit zu Zeit aufzufrischen, um sich neuen Herausforderungen gestärkt und zeitgemäß zu stellen.

In Zusammenarbeit mit der AD HOK Communication GmbH aus Holzwickede wurde Mitte letzten Jahres der gesamte Außenaustritt der Marke Ambrock verjüngt und aufgefrischt. Zunächst wurde das Markenlogo neu gestaltet, durch den Schriftzug „Malerarbeiten + Oberflächentechnik“ ergänzt und abschließend die gesamte Geschäftsausstattung entsprechend angepasst. Zeitgleich wurden Fahrzeuge, Beschriftungen, Fahnen und vieles mehr mit dem neuen Logo beschriftet. Heute halten Sie erstmals eine Ausgabe von Ambrock Aktuell im neuen Erscheinungsbild in der Hand. Im nächsten Schritt werden wir unseren Internetauftritt auf Basis des neuen Erscheinungsbildes konzipieren und umsetzen.

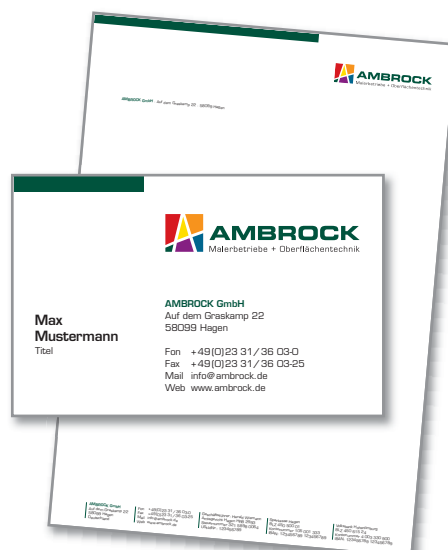


Abb. Logo, Visitenkarte und Briefbogen

Tunnelprojekt B 236N
in DO-Berghofen

Die Graffiti müssen pünktlich zur Eröffnung weg!

So lautete die Zielsetzung für das Tunnelprojekt an der B 236N. Im Laufe der Jahre hatten sich hier eine Vielzahl von Verunreinigungen, vor allem Graffiti an den Tunnelwänden, angesammelt. Insgesamt musste der Tunnel von über 280 Graffiti-Schriftzügen in den unterschiedlichsten Größen und Farbintensitäten befreit werden. In der Summe waren das 3.000 m² Haufwerksbeton sowie Beton- und Blechfläche, die zunächst vorbehandelt und anschließend neu beschichtet wurden. Eine große Herausforderung für das ausführende Ambrock-Team, bestehend aus Ralf Ocker, Uli Rödiger, Dirk Riemer und Roland Eirich. Aber das Team meisterte seine Aufgabe gut und benötigte insgesamt vier Wochen bis alle Tunnelflächen in neuer Farbbrillanz und graffitifrei erstrahlten.



besonders durch seine gute Haftfestigkeit auf Stahl, Edelstahl und Aluminium aus und erfordert keine aufwändige Nachbehandlung vor der Erstbefüllung. Unter der Leitung von unserem Facharbeiter Stefan Schmidt wurde eine Beschichtung in einer Sollschiebstärke von 500 ym bis 800 ym auf die Oberflächen aufgetragen. Nach Fertigstellung des Auftrages wurde der Hochbehälter wieder mit Trinkwasser befüllt und somit die Versorgung für die nächsten Jahre gesichert.

Neue Fassaden braucht die Stadt

Von der GWG Hüttenplatz erhielt Ambrock den Auftrag für die Sanierung von insgesamt 1.900 m² Fassaden-Fläche an der Twittingstraße in Hagen. Unter der Leitung von Daniel Eckardt wurde zunächst von Helmut Bardun, Nicolei Bardun, Viktor Bardun, Gregor Fyrguth, Nermin Dasic und Mirco Picht eine 10 cm starke Capatect Dalmatiner Dämmplatte verklebt und verdübelt. Im nächsten Schritt wurde eine Armierung mit Capatect 190 aufgebracht und mit dem Leichtputz K50 eine Kratzputzstruktur hergestellt. Abschließend erfolgte die Beschichtung mit einer Silikatfarbe und mit Capatect-Si. Die Umsetzung des Auftrages erstreckte sich über den Zeitraum der 15. KW bis zur 30. KW 2008. Heute bereichern die neuen farbenfrohen Fassaden das gesamte Straßenbild und erfreuen die dort wohnenden Menschen.



Materialspenden und kostenlose Beratung

Ambrock fördert den Erhalt der Deusenkirche

„Unsere Kirche soll ein Ort der Begegnungen und Intensivierung der Kommunikation zwischen Deusener Bürgerinnen und Bürgern werden“, so Andreas Hanke, planender Architekt des Projektes „Deusenkirche“. Mit der Umnutzung der Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Deusen entsteht ein neuer Ort der Gemeinschaft und ein leben-

diger Ort mit einer optimalen Verkehrsanbindung. Gemeinschaftliches Engagement erweckte so die Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Deusen zu neuem Leben. Dabei unterstützte Ambrock das Projekt durch Materialspenden und einen kostenlosen Beratungsservice. Die Neugestaltung der Kirche beschränkte sich dabei auf eine monochrome weiße Beschichtung aller Oberflächen. Die Farbe Weiß erinnert assoziativ an die Reinheit und Erhabenheit der alten Gebäudebestimmung und vermittelt, über die neue Nutzung hinaus, eine Aura von Spiritualität und Ewigkeit.



Ambrock sagt Danke!

Auf ein Leben voller Fleiß und Taten schauen Herman-Georg Rubel und Sigi Boss zurück. Nun blicken sie nach vorne auf den mit Recht verdienten Ruhestand.

Herr Rubel trat am 24. Juni 1975 in das Unternehmen Ambrock ein und arbeitete im Bereich Korrosionsschutz als Industrieanstreicher und trat seinen Ruhestand am 29. Februar 2008 an.

Herr Boss fand seinen Weg am 5. August 1985 zu uns und war als Vorarbeiter im Bereich Malerarbeiten tätig. Seinen beruflichen Weg beendete er am 31. Mai 2008.

Beide waren am Standort in Hagen tätig. Wir danken den Herren Rubel und Boss für die jahrelang gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!



Verabschiedung von Herman-Georg Rubel durch Herrn Harald Wiemann.



Verabschiedung von Sigi Boss durch Herrn Harald Wiemann (links), Christian Hupertz (2. v. l.) und Herrn Jürgen Riehnahs (rechts).

Ambrock Jena realisiert Großprojekt für BMW

Am 31. Mai und 1. Juni 2008 war es so weit: Die BMW Niederlassung Frankfurt Rhein-Main eröffnete ihr neues „Zentrum der Fahrfreude“ an der Hanauer Landstraße. Von da an konnte jeder mal erleben, was Zahlen wie „25.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche“ und „mehr als 100 Mitarbeiter“ bedeuten. Natürlich wurde ganz groß gefeiert – mit Kunden, Interessenten, Mitarbeitern.

Baustelleneckdaten

Ausführungszeitraum: 26.11.2007 bis 16.07.2008

Max. Baustellenbesetzung: 16 Mitarbeiter

Durchschnittl. Baustellenbesetzung: 5 Mitarbeiter

Vorarbeiter: Herr Sven Rechenbach

Ausführung

Dispersionsanstriche

13.500 m² Beton- und GK-Wandfläche

4.500 m² Beton- und GK-Deckenfläche

Metalllackierungen

1.100 m² Stahltüren und -zargen

Fassadenanstriche

1.700 m² Fläche

Deckendämmung

1.500 m²

WDVS an Wänden mit Dämmstoff aus CaSi-Hydraten

300 m² Betonfläche

Vliesfasertapete

1.400 m² Deckenfläche

Beschichtung in RAL 9006 mit Caparol Methalocryl

670 m² Betonaußenfläche

Beschriftung in TG und im Gebäude

~ 45 m² Fläche, das entspricht 370 Zeichen

Die Zufriedenheit wurde uns mit dem Folgeauftrag für das BMW Motorradzentrum dokumentiert, welcher im Frühjahr 2009 zur Ausführung kommt.

Lösemittelrückgewinnung mittels Vakuumdestillation

Ambrock investiert in den Umweltschutz

Die Umwelt liegt uns am Herzen. Gerade in unserem Arbeitsbereich fallen viele umweltschädliche Lösemittel an. Dieses Problem hat uns dazu bewegt, in die Lösemittelrückgewinnung zu investieren. Bei der Lösemittelrückgewinnung mittels Vakuumdestillation handelt es sich um ein Verfahren, mit dessen Hilfe Lösemittel recycelt werden können. Mit unserer neuen vollautomatisch arbeitenden Anlage K 30 EX des Herstellers Ciemme Impianti Trattamento Solventi, die in unserem Beschichtungswerk in der Buschmühlenstraße steht, können wir jetzt alle organischen Lösemittel in hervorragender Qualität aufbereiten. Die Durchsatzleistung ist abhängig vom Lösemittel sowie dessen Verschmutzungsart und -grad.



Gute Ausbildungsplätze braucht das Land

Sechs Azubis haben im August 2008 Ihre Ausbildung bei Ambrock begonnen. Malermeister Holger Streck brachte ihnen in den ersten Wochen der Ausbildung bereits erste Grundkenntnisse bei. Im weiteren Verlauf findet die praktische Ausbildung auf den Baustellen statt.



V.l.n.r. Marcel Grieb, Michael Sperling, Steven Weirowski, Sascha Ledermann, Viktor Bardun
Malermeister Holger Streck (Unser Azubi Sven Depke fehlt auf dem Foto.)

Capalac Aqua Multiprimer Der echte Alleskönner

- Absperrend gegen Holzinhaltstoffe
- Wirkungsvoller Korrosionsschutz
- Sehr gute Haftvermittlung
- Wasseremulgiert
- Umweltschonend



NEUE PRODUKTE

weber.therm plus ultra Der Dämmstoff der Zukunft

- Das Hochleistungs-Dämmsystem für den schlanken Systemaufbau. Erhältlich in den Dicken 20 bis 180 mm.
- Die Firma Ambrock ist geschulter Verarbeiter für das Dämmsystem der Firma Weber und Broutin.



weber
broutin

IMPRESSUM



Herausgeber und verantwortlich
für den Inhalt:

Ambrock GmbH
Auf dem Graskamp 22
58099 Hagen
Fon 0 23 31 / 36 03-0
Fax 0 23 31 / 36 03-25
Mail info@ambrock.de
Web www.ambrock.de

Konzeption & Realisation:
AD HOK Communication GmbH
Web www.ad-hok.com

Druck:
Schröder Druck GmbH